



Neuer und alter Bürgerbus-Vorstand: Die Vorsitzende Heike Treu mit ihrem Stellvertreter Dirk Röver (links) und Schatzmeister Manfred Block, Schriftführerin Stefanie Schwerdt und Fahrdienstleiter Ralf Bierhorst. Fotos G. Holsten

# Treu sitzt weiter am Steuer

Vorstand des Bürgerbusvereins im Amt bestätigt – Fahrer wollen an Vier-Abend-Märschen teilnehmen

Von Gerda Holsten

**HEESLINGEN.** Heike Treu bleibt Vorsitzende des Bürgerbusvereins. Zur Jahresversammlung trafen sich dessen Mitglieder im Heeslinger Gasthaus „Zum Hollegrund“. Zu den Regularien gehörten Vorstandswahlen. Wie Treu wurden die übrigen Amtsinhaber bestätigt.

Zu Beginn der fast familiären Zusammenkunft begrüßte Vereinsvorsitzende Heike Treu mit Christoph Reuther und Ariane Baumgarten zwei langjährige Wegbegleiter aus der Samtgemeinde-Verwaltung. Des Weiteren ließ sie mit Andrea Schulz, Alfred Bredehöft und Gerd Rudlof aus Zeven sowie Heide Becker aus Heeslingen neue und künftige Bürgerbus-Fahrer willkommen.

In ihrem Jahresbericht ließ sie die Aktivitäten Revue passieren. Außer dem reinen Fahrbetrieb, der wie am Schnürchen lief, gab es etliche Vereinsaktivitäten zu verzeichnen, die eher geselligen Charakter aufwiesen. Sommer-

fest, Erntewagenparade oder Kohltour hätten zum familiären Zusammenhalt der Vereinsmitglieder geführt.

Heike Treu lobte ausdrücklich den Teamgeist und hier die Tätigkeiten von Dieter Marwede, der die Einsatzpläne verwaltet und Anke Poschmann, die akribisch die Fahrgastzahlen aufzeichnet. Zu diesen Zahlen, die sich stetig nach oben bewegen, hatte Schatzmeister Manfred Block dann die buchhalterischen Summen in Euro und Cent parat – ein ausgeglichenes Rechenwerk, das zur Entlastung des Vorstandes führte.

Die Wahlen zum Vorstand, die im Turnus von zwei Jahren erfolgen müssen, ergaben keine Veränderungen. Heike Treu aus Freyersen bleibt Vorsitzende, ihr Stellvertreter ist Dirk Röver aus Brütendorf. Der Zevener Manfred Block bleibt Schatzmeister, Stefanie Schwerdt aus Hessedorf Schriftführerin und Ralf Bierhorst, der behauptet, sein Wohnort Heeslingen sei der Nabel der Samtgemeinde, bleibt Fahrdienstleiter. Es fällt auf, dass außer der Gemeinde Eldsorf alle Mitglieds-

gemeinden innerhalb der Samtgemeinde im Bürgerbus-Vorstand vertreten sind.

Am Jubiläums-Vier-Abend-Marsch vom 12. bis 15. Juni wol-

len die Bürgerbus-Fahrerinnen- und Fahrer mit einer Abordnung teilnehmen, zu Fuß natürlich. Der Bürgerbus soll am „Tag der Vereine“ eingesetzt werden.

## 3 Fragen an...

**Gerd Rudlof, Bürgerbusfahrer**



Foto G. Holsten

» **Herr Rudlof, wie sind Sie dazu gekommen, Bürgerbus-Fahrer werden zu wollen?** Mein Nachbar Andreas Bergelt, ein aktiver Bürgerbusfahrer, hat mich angesprochen, nachdem ich aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden war. Ne-

ben meinen anderen Hobbys passte da noch was rein, und so entschied ich mich, etwas Sinnvolles zu tun.

» **Wann war denn Ihre erste Fahrt?** Die war am 4. Januar. Zunächst ist Andreas noch mitgefahren, und dann war ich allein. Ich habe sowohl im Januar als auch dann im Februar drei Fahrten absolviert.

» **Wie würden Sie Ihre ersten Eindrücke beschreiben?** Zuerst war mein Kopf voll, ob denn auch alles klappt. Doch die Fahrgäste sind sowas von freundlich, es herrscht ein herzliches Miteinander in dem kleinen Bus. Vor allem die Flüchtlinge sind äußerst höflich und dankbar. (gh)